

Standesamt.
- Register
- 98.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Saarland
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1893.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1990

Nr. 1.

Kraunland am
 Februar tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der *Antonius Georg Christoph Kriebel*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu *Wemlichhausen*

....., wohnhaft zu *Wemlichhausen*

Sohn de *Carnehl Johann Philipp*

Christoph Kriebel

..... wohnhaft

zu *Wemlichhausen*

2. die *Carnehl Christina Balde*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu *Balde*

....., wohnhaft zu *Balde*

Tochter de *Christoph Johann Georg*

Balde

..... wohnhaft

zu *Balde*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~nn~~ *Ulrich Gammig Krübel*

der Persönlichkeit nach _____

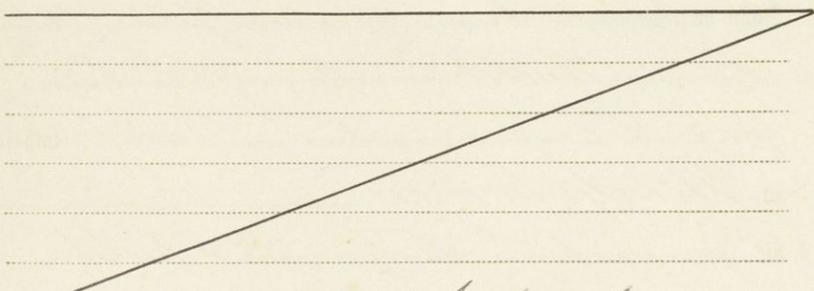
_____ *er* kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Rehrbach*

4. d. ~~nn~~ *Zimmermann Gammig Dreisbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wemlinghausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

Gnory Christian Krübel

Pauline Krübel geb. Anna Loh

Heinrich Krübel

Heinrich Dreisbach

Der Standesbeamte.

_____ *Kroh*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbard am *3* ten *Februar* 18*93*.

Der Standesbeamte.

_____ *Kroh*

Nr. 2.

Rausland am Funfzigsten
Wörz tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Friedrich Wilhelm Carl Albert

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den Funfzehnsten

_____ des Jahres tausend achthundert

funfzigsten zu Schwarzem

_____ wohnhaft zu Dodlar

Sohn der Auguste Wilhelmine

Christiane

Christiane wohnhaft

zu Schwarzem

2. die Auguste Louise

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyßigsten

Juli des Jahres tausend achthundert

funfzigsten zu Dodlar

_____ wohnhaft zu Dodlar

Tochter der Auguste Wilhelmine

Christiane

Christiane wohnhaft

zu Dodlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Friedrich Georg Schimmel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Streu

4. d. n. Karl August Wilhelm Guinzig v. Althaus

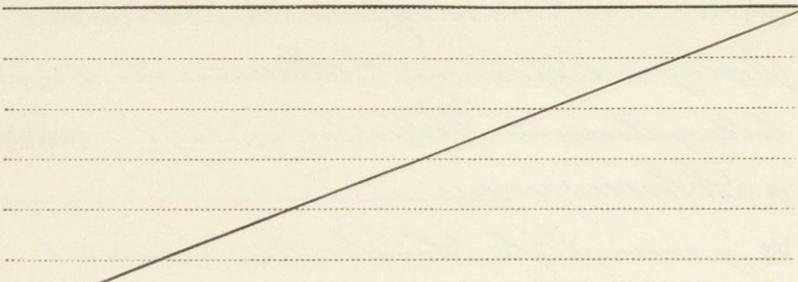
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Preßburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Adolf Althaus

Louise Althaus geb. v. Hartmann

Georg Schimmel

Guinzig Althaus

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbard am 17ten März 1893.

Der Standesbeamte.

Kroh

Nr. 3.

Naumburg am zweyten
April tausend acht-hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Adelmann Ludwig Prall

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten April
 _____ des Jahres tausend acht-hundert
zweyzig und zwei zu Naumburg
 _____, wohnhaft zu Naumburg

Sohn des Adelmanns Johann Georg
Ludwig Prall und der Fräulein Johanna
geborenen Lemmer wohnhaft
 zu Naumburg

2. die Fräulein Dorothea Birlebach

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
Januar des Jahres tausend acht-hundert
zweyzig und zwei zu Schleier
 _____, wohnhaft zu Berleburg

Tochter des Adelmanns Johann
Georg Birlebach und der Fräulein
geborenen Bach wohnhaft
 zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Anna Johanna Gammig Born*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ca.* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Marth-*
hausen

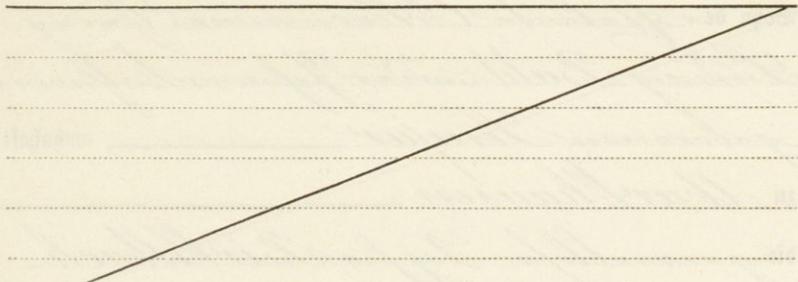
4. d. *Anna Johanna Gammig Lemper*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ca.* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raum-*
land

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Gammig Born
Anna Johanna Gammig Lemper
Gammig Born
Gammig Lemper

Der Standesbeamte.

Krock

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *6* ten *April* 18. *93.*

Der Standesbeamte.

Krock

Nr. 4

Kraunland am vierzehen
April tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der unverheiratete Maximilian Ludwig

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

April des Jahres tausend achthundert

zweyundzwanzig zu Berghausen

_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Georg Wilhelm Johann

Ludwig und der Christiane

Henriette wohnhaft

zu Berghausen

2. die unverheiratete Maximiliane

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

April des Jahres tausend achthundert

zweyundzwanzig zu Birstalbach

_____, wohnhaft zu Birstalbach

Tochter des Georg Wilhelm

Ludwig und der Christiane

Henriette wohnhaft

zu Birstalbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Ulrich Ginnwig Lende*

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Bergbau-*
sen

4. d. n. *Friedrich August Lende*

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

zweizehn Jahre alt, wohnhaft zu *Bergbau-*
sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Ginnwig Lende

Maria Elisabeth Lende geb. Gabel

Ginnwig Lende

August Lende

Der Standesbeamte.

Trock.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbach am *14* ten *April* 18 *93.*

Der Standesbeamte.

Trock.

Nr. 5.

Krausland am Funzigsten
Mai tausend achthundert neunzig und Funf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Günther Wilhelm Günning Hofmanns-
hausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren den achtundzwanzigsten
December des Jahres tausend achthundert

funfzig und funf zu Dolzlar

_____ , wohnhaft zu Dolzlar

Sohn de Georg Anton Dyligau Günning Ludwig
Hofmannshausen und Anna Elisabeth

geborenen Witter wohnhaft

zu Dolzlar

2. die Anna Elisabeth Luise Knoch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren den achtundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend achthundert

funfzig und funf zu Dolzlar

_____ , wohnhaft zu Dolzlar

Tochter de Georg Anton Dyligau Johann Günning
Knoch und Anna Elisabeth geborenen

Simper wohnhaft

zu Dolzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *na Gwibannabaiden Wilhelm Gureg*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dezlar*

4. d. *na Gwibannabaiden Gwinzig Grebe*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dezlar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *undnufspricht*

Heinrich Sapsmannskausen

Louise Sapsmannskausen geb. von Krotz

Wilhelm Gureg

Gwinzig Grebe

Der Standesbeamte.

Krotz

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raunland am *13* ten *Mai* 18 *93*.

Der Standesbeamte.

Krotz

Nr. 6.

Paumland am dreißigsten
 Mai tausend achthundert neunzig und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Gustav Geyer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechsten
 _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Birkelbach
 _____, wohnhaft zu Herbede

Carl Geyer
 Sohn des Lehrers Carl Gustav Geyer
und der Frau Johanna Geyer
Bernshausen wohnhaft
 zu Birkelbach

2. die Lehrerin Luise Dörner

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweiten
November des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Paumland
 _____, wohnhaft zu Markhausen

Tochter des Lehrers Carl Gustav Geyer
und der Frau Johanna Geyer
Wömelborn wohnhaft
 zu Markhausen

Nr. 7.

Præmeland am fünfzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Christian Georg Friedrich Wilhelm
Scherger

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Weidenhausen
wohnhaft zu Markhausen

Sohn des Johann Friedrich Scherger und
Katharina Elisabetha Johanna Magdalena
geborenen Bender wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die Wilhelmine Johanna Scherger geborenen
Bender

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
October des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Johann Georg Christian
Bender und Johanna Magdalena geborenen
Scherger wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Auguste Luise Gammig Dickel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
unbekannt Jahre alt, wohnhaft zu *Bergbau-*
sen

4. d. n. *Julius Jakob Feldhaus*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
unbekannt Jahre alt, wohnhaft zu *Bergbau-*
sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

Jenny Christian Wilhelmine Henger
Katharina Margarethe Luise Lohm
Heinrich Dickel
Jakob Feldhaus

Der Standesbeamte.

Froh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raunland am *16* ten *Juni* 18*93*.

Der Standesbeamte.

Froh

Nr. 8.

Naumburg am 17. ten
Juli tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Gelehrtenrathes Ludwig Pöppel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekennt,

evangelischer Religion, geboren den *sechszehnten*

September des Jahres tausend achthundert

sechzig und zwei zu *Dolzlar*

_____, wohnhaft zu *Dolzlar*

Sohn des *Marius Friedrich Wilhelm*

Pöppel mit *Elisabethen*

geborenen *Leinweber* wohnhaft

zu *Dolzlar*

2. die *Ministerialrathes Maria Elise Wether*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekennt,

evangelischer Religion, geboren den *sechszehnten*

September des Jahres tausend achthundert

sechzig und zwei zu *Dolzlar*

_____, wohnhaft zu *Berleburg*

Tochter des *Gelehrtenrathes Christian August Johann*

Wether mit *Anna Elisabeth*

geborenen *Schleier* wohnhaft

zu *Dolzlar*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

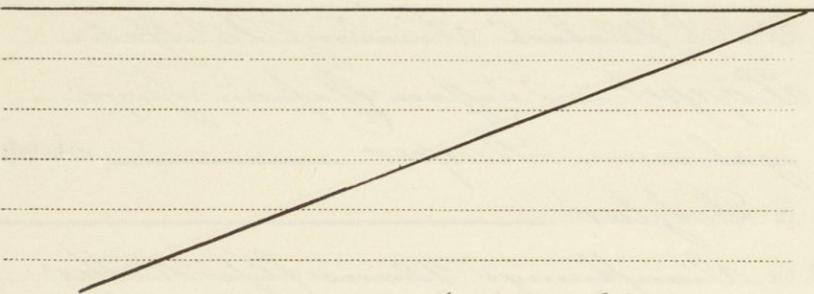
3. d. *geb. am 12. April 1843 zu Gimmig Troth*

der Persönlichkeit nach _____
_____ *er* kannt,
geb. am 12. April 1843 zu Gimmig Jahre alt, wohnhaft zu *Datzlar*

4. d. *geb. am 12. April 1843 zu Gimmig Bald*

der Persönlichkeit nach _____
_____ *er* kannt,
geb. am 12. April 1843 zu Gimmig Jahre alt, wohnhaft zu *Datzlar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*
Ludwig Wöppel
Martin Elise Wöppel geb. v. ...
Heinrich Troth
Gimmig Bald

Der Standesbeamte.

_____ *Troth*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *11* ten *Juli* 18*93*.

Der Standesbeamte.

_____ *Troth*

Nr. 9.

Raunland am fiubun ten
August tausend achthundert neunzig und stun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Willeh Linsig Braun

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert

neunzig zu Dörnbachsmühle
bei Elsoff, wohnhaft zu Dorlar

Sohn des Crausdermann Willeh Linsig

Braun und Christiane geb. Linsig

Elisabeth geb. Linsig wohnhaft

zu Dörnbachsmühle bei Elsoff

2. die Christiane Wilhelmine Weller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert

neunzig zu Dorlar

_____ , wohnhaft zu Dorlar

Tochter des Georg Weller geb. Weller

geb. Weller wohnhaft

zu Dorlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Johann Jakob Gierke*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dolzlar*

4. d. *an Hermann Fock*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dolzlar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Ludwig Braun

Karl Ludwig Gierke

Johann Gierke

Hermann Fock

Der Standesbeamte.

Fock

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raunland am *7* ten *August* 18 *93*.

Der Standesbeamte.

Fock

Nr. 10.

Kaunland am fünfzigsten
August tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Jakob Gwinig Simon

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften November
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Schüller
, wohnhaft zu Henschlar

Sohn des Christoph Gwinig
Simon und Johanna Elisabeth Gwinig
Elisabeth Gwinig Lauber wohnhaft
zu Henschlar

2. die Christine Wilhelmine Hoffmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten November
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Henschlar
, wohnhaft zu Henschlar

Tochter des Werners Johann Hoffmann
und Johanna Elisabeth Hoffmann
Johanna Beitz wohnhaft
zu Henschlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *aus Kaufmannslehre Georg Hoffmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kennt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmersbach*

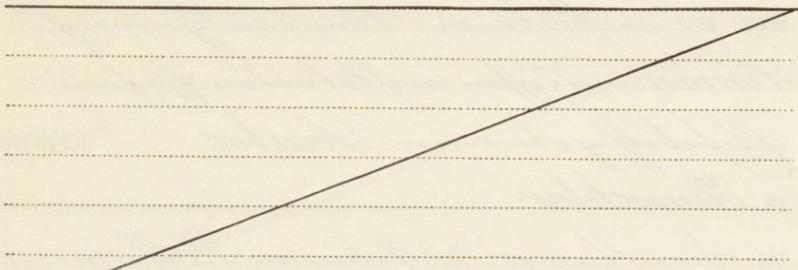
4. d. *aus Kaufmannslehre Georg Sonnborn*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kennt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmersbach*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Heinrich Simon

Wilhelm von Koenigsdorff

Georg Hoffmann

Georg Sonnborn

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbach am *25* ten *August* 18*93*.

Der Standesbeamte.

Kroh

Nr. 11.

Kraunland am zweiten ten
September tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ludwig Johann Gott. Guinard Gies

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten September

_____ des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Herzogenberg
St. Marien Kirchkain, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Carl August Hermann Augustin Gies und Ludwig

Christiane Gies und Christiane Luise Christiane

Christiane Gabriele Gundmann wohnhaft

zu Marburg

2. die Anna Maria Wilhelmine Klein

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten September

_____ des Jahres tausend achthundert

sechszehn und zwei zu Hemsklar

_____ wohnhaft zu Hemsklar

Tochter des Carl August Wilhelm Augustin Gundmann Gundmann

Anna Maria Wilhelmine Gabriele Gundmann

Gundmann wohnhaft

zu Hemsklar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Lofman Hugo Rose

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herrnschlar

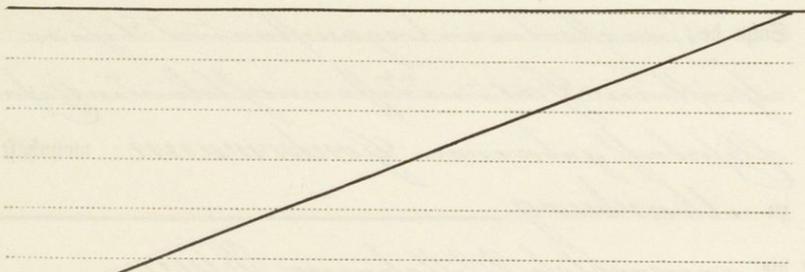
4. d. u. Rehman Ludwig Ginnig Klein

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herrnschlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Gott Heinrich Gies

Wihelmine Gies geb. v. v. Klein

Hugo Rose

Ludwig Heinrich Klein

Der Standesbeamte.

Froh.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Paumband am 9 ten September 1893

Der Standesbeamte.

Froh.

Nr. 12.

Krausland am ~~unmündigen~~ fünfzigsten
 September tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der ~~Altkann~~ Ludwig Hermann Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~zweizehnten~~
 September _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und zwei zu ~~Stellbach~~
 _____, wohnhaft zu ~~Stellbach~~

Sohn des ~~Lehrers~~ ~~Altkann~~ Johann Georg
 Dreisbach und ~~Lehrers~~ ~~Lehrerin~~ ~~Lehrerin~~
 Wilhelmine geborenen Dreisbach wohnhaft
 zu ~~Stellbach~~

2. die ~~evangelische~~ Louise Frebel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~zweizehnten~~
 November _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und zwei zu ~~Rehnbach~~
 _____, wohnhaft zu ~~Rehnbach~~

Tochter des ~~Altkann~~ Johann Georg Frebel
 und ~~Lehrers~~ ~~Lehrerin~~ ~~Lehrerin~~
 Louise geborenen ~~Altkann~~ _____ wohnhaft
 zu ~~Rehnbach~~

Nr. 13

Raunland am zwanzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Adrian Günther Knebel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

evangelischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert

funfzig und sieben zu Pölsbach

_____, wohnhaft zu Pölsbach

Sohn des Ludwigs Johann Günther Knebel
und Theresen Auguste Anna Theresia

Luisen geborenen Meyer wohnhaft

zu Pölsbach

2. die Anna Theresia Luisa Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert

funfzig und sieben zu Pölsbach

_____, wohnhaft zu Pölsbach

Tochter des Adrian Günther Johann
Philipp Bald und Theresen Luisen

geborenen Meyer wohnhaft

zu Pölsbach

Raunland, den
10. September 1955

Die Ehe form
lich Knebel
geborene Bald
ist am 10. September
1955 in Pölsbach

(Standesamt Raunland)

Nr. 16 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
Koch

Beglaubigt:

Berleburg, den 3. 7. 57

Der Kreis direktor



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Obermann Ludwig Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu Kindhe

4. d. an Obermann Guinolf Mann

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
zweizehn Jahre alt, wohnhaft zu Peterbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Strebel
Ludwig Bald
Guinolf Mann

Der Standesbeamte.

Strebel

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Paumland am 20 ten Oktober 1893.

Der Standesbeamte.

Strebel



Nr. 14.

Preussland am siebenundzwanzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Altkann Christian Trebel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den _____

Oktober des Jahres tausend achthundert

funfzig und fünf zu Berghausen

_____ wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Galanter Altkann Johann

Johann Trebel mit Stammort

wohnhaft

zu Berghausen

2. die unverheiratete Galanter Bore

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den _____

Juli des Jahres tausend achthundert

funfzig und fünf zu Berghausen

_____ wohnhaft zu Berghausen

Tochter des unverheirateten Altkann

Stammort

wohnhaft

zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an *Wilhelm Gimmig Lunde*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

4. d. an *Wilhelm Gimmig Tnebel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Christian Tnebel

Gabriel Tnebel, Johann Berne

Heinrich Lunde

Heinrich Tnebel

Der Standesbeamte.

Tnebel

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Reinland am *27*ten *Oktober* 18*93*.

Der Standesbeamte.

Tnebel

Nr. 15

Raumlaut am 21^{ten}
November tausend achthundert neunzig und 21

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Zimmermann~~ Günther Bore

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den 21^{ten} August
1870 des Jahres tausend achthundert
50 zu Pirnbach
bei Kemmlach, wohnhaft zu Pirnbach

Sohn des Philipp
Bore und der Anna Elisabeth
Betz wohnhaft
zu Pirnbach bei Kemmlach

2. die Luise Weigand

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den 1^{ten} Januar
1870 des Jahres tausend achthundert
50 zu Pirnbach
bei Kemmlach, wohnhaft zu Pirnbach

Tochter des Günther Weigand
und Anna Elisabeth
Gruber wohnhaft
zu Pirnbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *dem Herrschaft Wilhelm Wegand*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Pieske*

4. d. *dem Hermann Christian Limper*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raunland*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Hennrich Borri
Luise Borri geb. Wegand
Wilhelm Wegand
Christian Limper

Der Standesbeamte.

Stroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raunland am *3* ten *November* 18*93*

Der Standesbeamte.

Stroh

Nr. 16.

Kraumbach am auf ten
Dezember tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Joseph Franz Freude

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den zweizehnzehnjährigen
August des Jahres tausend achthundert
sechszig und acht zu Hemschlar
_____, wohnhaft zu Hemschlar

Sohn des Joseph Franz Freude und Stephan Joseph Wilhelmine
geb. Weber wohnhaft
zu Hemschlar

2. die Josephine Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den zweizehnzehnjährigen
..... des Jahres tausend achthundert
sechszig zu Hemschlar
_____, wohnhaft zu Hemschlar

Tochter des Joseph Franz Freude und Stephan Joseph
geb. Dreisbach wohnhaft
zu Hemschlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Hermann Friedrich Freude*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kennt,*
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Siegen*

4. d. *an Wilhelm Heinrich Stein*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kennt,*
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hemshausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Georg Freude
M. Johanna Amalia geb. Schmidt
Friedrich Freude
Heinrich Stein

Der Standesbeamte.

Froh.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Paumgarten am *1* ten *Dezember* 18*93*.

Der Standesbeamte.

Froh.

Nr. 17.

Raemondland am ten
 Dezember tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Kunstmaler Christian Dietel

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

evangelischer Religion, geboren den unntendun Februar
 des Jahres tausend achthundert

funfzig und sieben zu Berghausen

....., wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Gelehrten Landwirth Georg Christian
Dietel und Anna Barbara geb. ...

Born wohnhaft

zu Berghausen

2. die geb. ... Lenja Christina
Bauer

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

evangelischer Religion, geboren den unntendun August
 des Jahres tausend achthundert

funfzig und zwei zu Berghausen

....., wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Gelehrten Landwirth Ludwig
Christian Christian Bauer und Anna Barbara

Lenja geb. ... Bauer wohnhaft

zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Adolf Wölff-Breuer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Bergkauer*

4. d. n. *Daniel Spiess*

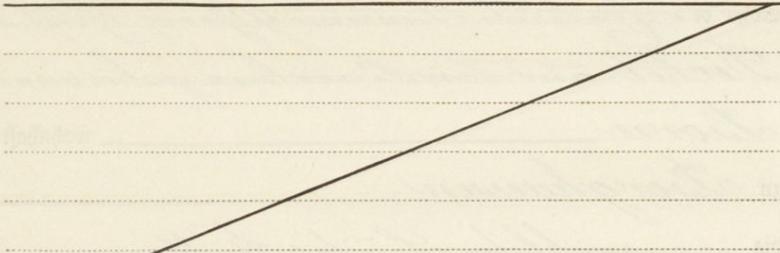
der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raumbund*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

Christian Dickel

Luise Augustina Wölff-Breuer

Heinrich Wölff-Breuer

Daniel Spiess

Der Standesbeamte.

Krech

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbund am *1* ten *Dezember* 18. *93.*

Der Standesbeamte.

Krech

Nr. 18.

Rammeland am neunzehnten
Dezember tausend achthundert neunzig und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Rammeland, den
13. Juli 1959

Der Ehemann
Christian Hedrich

Ist am 13. Juli
1959 in Rinde

(Standesamt Rammeland)

Nr. 8 (1958) verstorben.
Der Standesbeamte
J. v. Krosch



Beiglaubigt:
den 1. 9. 59

Der Kreisdirector
im Auftrage:

1. der Waffenmeister Christian Hedrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszwanzigsten

Januar des Jahres tausend achthundert

sechzig und sechs zu Rinde

_____ wohnhaft zu Rinde

Sohn des Carl Hermann Waffenmeister Johann
Gaury Hedrich und Waffenmeister Barbara
Christine Christiane geb. Bahl wohnhaft
zu Rinde

2. die geb. Wilhelmine Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszwanzigsten

April des Jahres tausend achthundert

sechzig und zwei zu Rinde

_____ wohnhaft zu Herrschlar

Tochter des Waffenmeister Carl
Schneider und Waffenmeister Johann
Luis geb. Schneider wohnhaft
zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *no. Antonius Gammig Weber*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* tannt,
aus dem Jahr Jahre alt, wohnhaft zu *Herrnschlar*

4. d. *no. Antonius Gammig Hedrich*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* tannt,
aus dem Jahr Jahre alt, wohnhaft zu *Balke*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Das Aufgelobte wird ausgesprochen von
Lehrer ist der Aufgelobte von
von demselben unterschrieben.
Ausgesprochen von

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Hedrich
Wilhelmine Hedrich geborene Schneider
Heinrich Weber
Heinrich Hedrich

Der Standesbeamte.

Stroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *19* ten *Dezember* 18 *93*.

Der Standesbeamte.

Stroh

Nr.

..... am ten

..... tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

..... der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Sohn de

..... wohnhaft

zu

2. die

..... der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Tochter de

..... wohnhaft

zu

*In der Gegend 1893
festlich ab mit vielen
Eindrücken.*

*Naumburg, 31. Dezember
1893*

In der Naumburger

Stroh.

